

Vollmacht für die Ausstellung von Ausweispapieren für Minderjährige

Erforderliche Unterlagen

- Geburtsurkunde bei Erstbeantragung
- Ggf. alter Kinderreisepass/Personalausweis/Reisepass
- Sorgerechtsnachweis bei nur einem Sorgeberechtigten
- aktuelles biometrisches Lichtbild (Frontalaufnahme)
- Das Kind (Antragsteller) muss anwesend sein
- Zusätzlich zur Unterschrift der Sorgeberechtigten ist ein Ausweis vorzulegen.
- Vom nicht anwesenden Elternteil muss ein Ausweis/Reisepass (ggf. Kopie) beigelegt werden.
- Gebühr in Bar

Hiermit erklären wir uns mit der Ausstellung eines

Kinderreisepasses (13,00 €)

Reisepasses (37,50 €)

Bundespersonalausweises (22,80 €)

für unser Kind einverstanden.

Name des Kindes: _____ geb. am: _____

Augenfarbe: _____ Größe: _____

Ort, Datum, Unterschrift
der Mutter

Ort, Datum, Unterschrift
des Vaters

.....
Dieser Abschnitt ist zusätzlich von Alleinsorgeberechtigten auszufüllen, in diesem Fall entfällt die Unterschrift des zweiten Elternteils:

Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich für das oben aufgeführte Kind **allein sorgeberechtigt** bin. Der *Nachweis ist als Anlage beigelegt.

Ort, Datum, Unterschrift der allein sorgeberechtigten Person

*Als Nachweis dient in diesem Falle eine aktuelle Negativbescheinigung vom Wohnsitzjugendamt

Vereinfachungen bei biometrischen Passbildern für Babys

Bei Kleinkindern sind Abweichungen im Bezug auf die Abmessungen des Motivs auf dem Foto erlaubt. So darf bei Kindern bis zum vollendeten 10. Lebensjahr das Gesicht 50 – 80 Prozent des Passbildes einnehmen, was vom Kinn bis zur Kopfoberkante einer Größe von 2,2 bis 3,6 cm beträgt. Bei Erwachsenen beträgt die Größe des Gesichts 70 bis 80 Prozent. Wenn Sie die biometrischen Passbilder selber machen wollen, hilft hier die Passbildschablone für Kindern im Alter zwischen 6 und 9 Jahren.



Bei Babys bis zum vollendeten 6. Lebensjahr müssen die sonst geforderten Anforderungen an die Biometrietauglichkeit von Passbildern nicht vollständig erfüllt werden, hier gelten **Vereinfachungen und Ausnahmen**. Diese betreffen Abweichungen bei der Kopfhaltung, beim Gesichtsausdruck, bei der Zentrierung des Kopfes im Bildausschnitt und bei der Blickrichtung. Die besten Aufnahmen erhält man, wenn das Baby auf einer gräulichen bzw. hellen Decke liegt und die Fotos von oben geschossen werden.

